

## ANLAGESTRATEGIE

Der **PremiumIncome** soll es dem Anleger ermöglichen im Rahmen seines Investments langfristig eine aktiennahe Rendite bei vergleichsweise niedrigerer Volatilität und geringerem Drawdown-Risiko zu erwirtschaften. Um dieses zu gewährleisten, verfolgt der Portfoliomanager eine Anlagestrategie, die sich aus der Investition in ein Basisportfolio aus Anleihen mit hoher Bonität und dem Verkauf von Put-Optionen auf Aktien- und Volatilitätsindizes weltweit mit gleichzeitig konsequenter Absicherung des Downside-Risikos durch den Kauf von Put-Optionen mit niedrigerem Basispreis ergibt.

Im Zuge dieser Kombination sollen neben den Zinszahlungen aus Anleihen vor allem kontinuierlich Optionsprämien vereinnahmt werden. Zur Ertragssteigerung kommt im Optionsportfolio ein Exposure von 150% zum Einsatz.

## PRODUKTDATEN

ISIN	DE000A12BKA7
WKN	A12BKA
Bloomberg Ticker	HQCPART
Verwaltungsgesellschaft	HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH
Depotbank	Kreissparkasse Köln
Vertriebsgesellschaft	QC Partners GmbH
Geschäftsjahr	01. Dezember - 30. November
Auflegungsdatum	15. Dezember 2015
Fondswährung	EUR
Verwaltungsvergütung p.a.	bis zu 1,10%
Depotbankgebühr p.a.	0,05%
Ertragsverwendung	thesaurierend
Performance-Fee	7,5% des Betrages, um den die Anteilwertentwicklung die Entwicklung des Vergleichsindex (Deutsche Börse EUROGOV Money Market Total Return Index) übersteigt.

## MONATSKOMMENTAR DES PORTFOLIOMANAGEMENTS

Das Referendum über den Austritt Großbritanniens aus der Europäischen Union bestimmte im Juni die Kursbewegungen an den Aktienbörsen weltweit. Als die Brexit-Befürworter Mitte Juni erstmals die Führung in den Umfragen übernahmen, tauchten die Aktiennotierungen deutlich ab, um sich anschließend an den Handelstagen unmittelbar vor dem Referendum deutlich zu erholen. Mit Bekanntgabe des Ergebnisses stürzten die europäischen Indizes am stärksten ab: Der italienische FTSEMIB markierte auf Grund der damit verbundenen Probleme des Bankensektors ein neues Jahrestief und seinen tiefsten Stand seit dem Jahr 2013; im Monatsvergleich gab der Index 10,14% ab. Auch die übrigen Euro-Indizes verloren deutlich (DJ EUROSTOXX 50 -6,49%; DAX -5,68%). Dagegen legte der britische FTSE 100 im Monatsvergleich sogar 4,39% zu. Bei den US-amerikanischen Indizes gaben NASDAQ 100 (-2,35%) sowie Russell 2000 (-0,25%) nach, während sich der S&P 500 nicht veränderte. In Asien litt der japanische Nikkei 225 zusätzlich unter der mit dem Referendum verbundenen Aufwertung des Yen, markierte ein neues Jahrestief und verlor im Monatsvergleich 9,63%; der Hang Seng China Enterprise Index verbuchte ein neutrales Monatsergebnis.

Die impliziten Volatilitäten kletterten bereits im Vorfeld des Referendums deutlich nach oben. Mit einem Wert von mehr als 42 erreichte der VSTOXX, der die implizite Volatilität von Optionen auf den DJ EUROSTOXX 50 misst, sein höchstes Niveau seit August letzten Jahres. Der Volatilitätsindex des FTSE 100 sprang kurzzeitig über die Marke von 50 und stand damit so hoch wie zuletzt während der Finanzkrise. Bei den US-amerikanischen Indizes fiel der Volatilitätsanstieg geringer aus; hier erreichten die Volatilitätsindizes von S&P 500, Russell 2000 und NASDAQ 100 jeweils ihren höchsten Stand seit Februar. In Asien stieg der Volatilitätsindex des Nikkei 225 bis auf 43 und damit ebenfalls auf sein höchstes Level seit Februar. Zum Ende des Monats hin tendierten die impliziten Volatilitäten in allen Regionen etwas schwächer.

Im Optionsportfolio konnte der Fonds durch eine sehr hohe Handelsaktivität hervorragend von den Schwankungen und hohen Volatilitäten profitieren. In Europa wurden Spread-Positionen auf den DJ EUROSTOXX 50 ausgebaut, im Gegenzug wurde das Exposure zum SMI reduziert. In Asien wurden zusätzliche Spread-Positionen auf den Nikkei 225 eingegangen; gleichzeitig wurden Positionen auf den Hang Seng China Enterprise Index abgebaut. In Amerika wurden bestehende Positionen auf Russell 2000, NASDAQ 100 und S&P 500 prolongiert.

Im Rentenbereich stürzten die Renditen deutscher Staatsanleihen unmittelbar nach dem Referendum über alle Laufzeiten hinweg auf neue Allzeittiefs. In der Folge wurde die Duration des Basisportfolios deutlich verkürzt, ehe sie anschließend wieder leicht verlängert wurde.

Das Optionsportfolio konnte durch die Konzentration auf längerlaufende defensive Optionen im Juni einen attraktiven positiven Performancebeitrag generieren. Dagegen litt das Rentenportfolio unter der Ausweitung der Spreads zwischen Anleihen deutscher Bundesländer und Bundesanleihen und verbuchte deshalb einen negativen Performancebeitrag.

## WERTENTWICKLUNG

Eine Darstellung von Performance-Werten ist aus gesetzlichen Gründen erstmals nach 12 Monaten zulässig.

## PORTFOLIOMANAGEMENT



**Thomas Altmann**

Senior Portfoliomanager, Partner  
Diplom-Betriebswirt (BA)  
CFA-Charterholder



**Natascha Suwald**

Portfoliomanagerin  
Bachelor of Science

## KONTAKT

QC Partners GmbH; Goethestr. 10; D-60313 Frankfurt am Main; Tel.: +49 (0) 69 50 5000-60; E-mail: [info@qcpartners.com](mailto:info@qcpartners.com); [www.qcpartners.com](http://www.qcpartners.com)

## DISCLAIMER

Hinweis: Diese Präsentation wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Bei dieser Strategie müssen Anleger bereit und in der Lage sein, Verluste des eingesetzten Kapitals bis hin zum Totalverlust hinzunehmen. Dieser Bericht ist kein Verkaufsprospekt und enthält kein Angebot zum Kauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufgebots für die vorgestellte Strategie und darf nicht zum Zwecke eines Angebots oder einer Kaufaufforderung verwendet werden. Alleinige Grundlage für den Anteilserwerb sind die Verkaufsunterlagen zu diesem Fonds (der aktuelle Verkaufsprospekt, die „Wesentlichen Informationen für den Anleger“, der aktuelle Rechenschaftsbericht und – falls dieser älter als acht Monate ist – der aktuelle Halbjahresbericht) die bei der Verwaltungsgesellschaft, HANSAINVEST, Hanseatische Investment-GmbH (Kapselstr. 8, 22297 Hamburg) kostenfrei angefordert werden können. Sitzstaat des Fonds ist Deutschland. Darüber hinaus können diese Informationen bei der Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland (QC Partners GmbH, Goethestrasse 10, D-60313 Frankfurt am Main) kostenlos bezogen werden. Performance-Ergebnisse der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung einer Strategie zu. Insbesondere, wenn sich die Performance-Ergebnisse auf einen Zeitraum von unter zwölf Monaten beziehen (Angabe von Year-to-date-Performance, Strategieaufgabe vor weniger als 12 Monaten), sind diese aufgrund des kurzen Vergleichszeitraums kein Indikator für künftige Ergebnisse. Ausgabe- und Rücknahmespesen werden in den Performanceindizes nicht miteinberechnet. In die Zukunft gerichtete Voraussagen und Angaben basieren auf Annahmen. Da sämtliche Annahmen, Voraussagen und Angaben nur die derzeitige Auffassung über künftige Ereignisse wiedergeben, enthalten sie natürlich Risiken und Unsicherheiten. Entsprechend sollte auf sie nicht im Sinn eines Versprechens oder einer Garantie über die zukünftige Performance vertraut werden. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Berechnungs- oder Rechenfehler und Irrtum vorbehalten. Die steuerliche Behandlung der Strategie hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein. Dieses Dokument ist nur für Informationszwecke bestimmt und gilt nicht als Angebot für den Kauf oder Verkauf der Strategie.